

Lebendiger Religionsunti

Autor(en): **Schäfli, Roland**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **138 (2012)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-913389>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Raucher und Nichtraucher: Verhärtete Fronten



PATRICK CHAPPATTE

Die neue Kollektion ist da!

Zum Auftakt der Herbstsaison stellt das Modehaus Vögele seine neue CEO-Kollektion vor: Der Sommer-CEO wurde umgehend aus dem Gestell genommen. Der neue Prêt-à-Porter-Geschäftsführer, der am Lager noch gesucht wird, soll vor allem älter sein als der letzte, damit er mindestens in die neue Strategie «40 plus» passt, mit der das Unternehmen wieder sein Stammpublikum anzusprechen wünscht, die modeunbewussten Alten. Da die Werbung mit prominenten Menschen zu wenig Aufmerksamkeit generierte, setzt man jetzt auf das Skandal-Potenzial schneller CEO-Abgänge. Der neue Geschäftsführer sollte sich warm anziehen. Längerfristig will Charles Vögele nämlich für jede Jahreszeit einen eigenen Geschäftsführer im Schaufenster ausstellen.

ROLAND SCHÄFLI

Lebendiger Religionsunterricht

Leider hat sich bewahrheitet, dass Religionslehrer nicht verstehen, den Kindern einen lebendigen Unterricht zu bieten. Anders

lässt sich nicht erklären, dass ein Pastoralassistent im Kanton Schwyz den Kids eine tote Frau zeigte. Der Theologe wollte den

Wortschatz**Plemplem**

Zwei frotzelnde Jugendliche in der S-Bahn: «Blödmann!» – «Holzkopf!» – «Du Simpel bist unterbelichtet, nicht ganz richtig im Kopf.» – «Selber bekloppt, du taube Nuss.» – «Du Trampel bist behämmert.» – «Und du Hirni hast einen Sprung in der Schüssel.» – «Du Dumpfbacke hast das Pulver nicht erfunden.» – «Du Affenarsch hast einen an der Waffel.» – «Du Blödling bist vom wilden Affen gebissen.» – «Du bist mit dem Klammerbeutel gepudert.» – «Und du hast Tinte gesoffen.» Lachend stiegen sie aus. MAX WEY



NEBIPEDIA

Schülern wohl zeigen, dass es ein Leben nach dem Tod gibt – nämlich in der Totenkapelle. Oder wollte der pastorale Assi den Tod in seinem Unterricht direkt ansprechen? Das wäre ein Fehlschlag gewesen, da die Verstorbene keinerlei Reaktion zeigte.

Die Hardcore-Feldexkursion zog freilich Kritik nach sich. Denn obschon die Kinder in Harry-Potter-Filmen schon öfter mal Tote gesehen hatten, sorgte diese Nahtod-Erfahrung – also den Tod aus nächster Nähe zu sehen – bei einigen Kiddies für postmortale Verstörung. So konnte mancher alleinerziehender Elternteil das Bettnässen seines Kindes nun dem Unterricht des Theologen anhängen.

Die eigentlich relevanten Fragen in dieser Affäre hat bisher noch niemand gestellt: 1. Warum werden tote Frauen aufgebahrt überhaupt öffentlich zur Schau gestellt, gibt es nicht schon genug Ba(h)rs, wo man Frauen anschauen kann? 2. Gibt es in der Totenausstellung von Dr. Mörgeli eigentlich eine Altersbegrenzung? 3. Wie viele Kinder meldeten anschliessend den Berufswunsch Floristin an?

ROLAND SCHÄFLI